

Siebente
KAMMERMUSIK

(der II. Serie dritte)

im

Kleinen Saale des Neuen Gewandhauses zu Leipzig

Sonnabend, den 28. Januar 1888.

MITWIRKENDE:

Die Herren **Willy Rehberg** (Pianoforte), **Concertmeister Petri, Bolland** (Violine),
Unkenstein (Viola) und **Kammervirtuos Schröder** (Violoncell).

PROGRAMM.

Quartett für Streichinstrumente (Nr. 2, Manuscript. Zum ersten Male) **FERRUCCIO B. BUSONI.**

I. Allegro energico. — II. Andante con moto.
— III. Vivace assai. — IV. Andantino sostenuto — Allegro con brio.

Sonate für Pianoforte und Violoncell (Op. 99. Neu, zum ersten Male) **JOHANNES BRAHMS.**

I. Allegro vivace. — II. Adagio affettuoso. —
III. Allegro passionato. — IV. Allegro molto.

Quartett für Streichinstrumente (D dur, Peters-Ausgabe Nr. 35) **JOSEPH HAYDN.**

I. Allegro moderato. — II. Adagio cantabile.
— III. Menuetto, Allegretto. — IV. Finale, Presto.

Billets a) zu 3 Mark 50 Pf. (Sperrsitze), b) zu 2 Mark 50 Pf. für die Plätze No. 611—618 in der Loge D (Sperrsitze) sind im Bureau der Concertdirection im Neuen Gewandhause (Eingang Grassistrasse) zu haben.

Der Concertflügel ist aus der K. S. Hof-Pianoforte-Fabrik von Julius Blüthner in Leipzig.

Einlass 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr.

Die Concert-Direction.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Payne's kleine Partitur-Ausgabe des Quartettes von Haydn ist zu 40 Pf. an den Eingängen des Hauses sowie bei den Logendienern zu haben.